

EFRE-zdi TP 2

„MINT Berufsorientierung in Paderborn“

Rahmendaten

Antragsteller	Universität Paderborn
Partner zdi-Zentrum/Netzwerk(e)	zdi-Zentrum Paderborn
Bezeichnung/angesprochener Zwendungsbereich	„3D-Druck für den Kreis Paderborn“
Durchführungszeitraum (von/bis)	01.01.2014 – 30.04.2015
Gesamtausgaben	80.395,32 EUR
Gesamtzufwendung	40.197,66 EUR
Ansprechpartner	zdi-Zentrum FIT.Paderborn Ingrid Löcke c/o Wirtschaftsförderung 05251 16090-58 i.loecke@wfg-pb.de

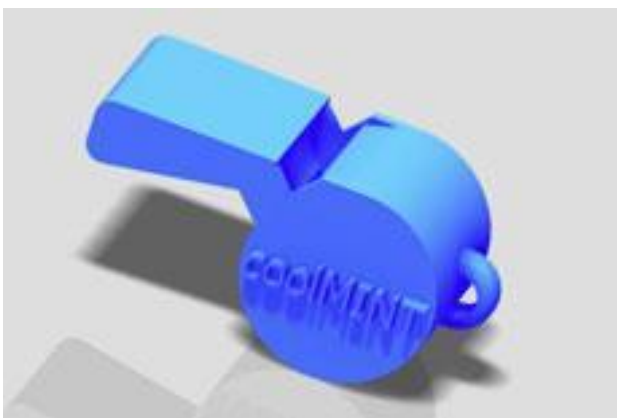
Projektbeschreibung

Ziel

Mittels 3D-Druck können Produkte gestaltet werden, wobei Konstruktion, Design und Fertigung in einer Hand liegen. Ziel des Projekts ist, ein Angebot aufzubauen, das hilft, die Technologie zu verstehen und das Erlernte praktisch umzusetzen. „3D-Druck für den Kreis Paderborn“ soll Schülerinnen und Schülern dieses additive Fertigungsverfahren näher bringen, indem sie es mit all seinen technischen Hintergründen kennen lernen.

Einsatz der EFRE-Förderung

Für drei Standorte im Kreis Paderborn konnten je ein kleiner und ein großer 3D-Drucker (in Kombination) durch die Förderung angeschafft werden, ergänzt durch je einen Desktop-Scanner. Ebenfalls konnten Lehrerschulungen an diesen Druckern durchgeführt werden.



Wie kommt die Kugel in die Trillerpfeife? Eine Einführung in den 3D-Druck
(Bild © www.coolmint-paderborn.de/kursangebot/technik.html)

Angebot

Die Teilnehmenden werden in die Thematik des dreidimensionalen Konstruierens eingeführt, entwerfen am Computer selbstständig Gegenstände und drucken anschließend das selbst modellierte Werkstück mit dem 3D-Drucker aus. Die 3D-Drucker, mit deren Hilfe sich mit relativ geringem Aufwand dreidimensionale Gegenstände drucken lassen, produzieren eine exakte Nachbildung des zuvor eingescannten Objekts. Schicht für Schicht werden die Produkte bei dieser additiven Fertigung hergestellt.

Ganz praktisch können Schulklassen in einem dreistündigen Modul so z.B. die Antwort auf die Frage finden, wie die Kugel zum Trillern in die Trillerpfeife kommt.

Weiterentwicklung

Neben dem bestehenden Schulungsmodul „Wie kommt die Kugel in die Trillerpfeife? Eine Einführung in den 3D-Druck“ für Schulklassen im zdi-Schülerlabor coolMINT.paderborn, wurde zusätzlich ein Ferienangebot konzipiert.

Darüber hinaus sollen mit den 3D-Druckern im Rahmen eines Lab2venture-Projektes einjährige Schülerprojekte mit Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Paderborn und Arnberg durchgeführt werden.



www.coolmint-paderborn.de/startseite.html